

Tischlerei Curdt hat Brandschutzfenster erfolgreich weiterentwickelt



Die Tischlerei Willi Curdt & Co GmbH aus Hamburg hat das F30-Brandschutzfenster erfolgreich weiterentwickelt und kann seit August nun auch F90-Fenster mit Öffnungsflügel anbieten.

Unter der Marke WiCu geht unser Mitgliedsbetrieb nun mit seinem feuerbeständigen IV 137 Holz Brandschutzfenster EI₂ 90 mit Öffnungsflügel, Klassifizierung zum Feuerwiderstand, Rauchdichtheit und selbstschließende Eigenschaft nach EN, Fensterelement CE geprüft, Fertigung durch das IFT Rosenheim fremdüberwacht an den Markt. Damit kann die Tischlerei Curdt besondere Brandschutzanforderungen für Wohn- oder Gewerbeimmobilie Brandschutzzelemente aus Holz der Klassen EI 30, EI 60 und EI 90, zertifiziert gemäß DIN EN 16034 anbieten.

Was sind Brandschutzfenster?

Brandschutzfenster und Brandschutzverglasungen (festverglasete Elemente) sind feuerhemmende/feuerbeständige Fenster, die einem Feuer einem definierten Zeitraum standhalten müssen. Je nach Klassifizierung der Fensterelemente sind das 30, 60, 90 oder 120 Minuten.

Sie verhindern den Brandüberschlag (z. B. wichtig bei der Grenz- oder Eckbebauung) und halten den Rettungsweg frei. „Die WiCu EI90 (F90) Holzfenster mit Öffnungsflügel sind daher auch ideal, um einen ggf. notwendigen 2. Rettungsweg zu realisieren“, so Senior-Chef Rainer Curdt.

„Wir fertigen hochwertige EI90 (F90) Brandschutzfenster zuverlässig, flexibel und schnell in unserem eigenen modernen Betrieb

und können im Gegensatz zu anderen Anbietern unsere Brandschutzfenster durch unseren modifizierten und patentierten Fensterbeschlag mit Flügelansichtsbreiten von nur 78 mm realisieren. Das macht das WiCu-Brandschutzfenster zum filigransten auf dem Markt“, erläutert Tischlermeister Jan Diekelmann, Brandschutzexperte bei Tischlerei Curdt.

Die Fertigungsvarianten sind vielfältig: 1 und 2-flg. EI90 (F90) Öffnungsflügel mit Mittelposten oder als 2-flg. mit Stulp. Auch sind alle WiCu Brandschutzzelemente miteinander und mit anderen Festverglasungen koppelbar, sodass eine Umsetzung größerer Fensterfronten möglich ist.

Der automatische Obentürschließer kann aus optischen Gründen auch verdeckt als ITS ausgeführt

werden. In den Brandprüfungen wurden auch diverse Feststellanlagen erfolgreich geprüft. Alternativ kann auch ein reiner Reinigungs-/Bedarfsflügel (öffnen durch eingewiesene Personen z. B. zum Putzen) gebaut werden.

Für den Denkmalschutz, wurden auch schmale glasteilende Sprossen, Wiener Sprossen oder echte Wetterschenkel für eine Ausführung ohne Regenschutzschiene geprüft.

Verglasung als 2- oder 3-fach Isolierglas mit hohem dB-Wert, auch mit Sondergläsern wie P4A, P5A oder Sonnenschutzgläsern möglich.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.curdt.de/brandschutzfenster-f90-ei90/